

# Neu erschienen

## ***Position***

Das *Magazin der SDAJ* titelt: »Unsere Willkommenskultur heißt gemeinsam kämpfen«. In einem offenen Brief wird der IG-Metall-Vorsitzende Jörg Hofmann für den auf dem Gewerkschaftstag im Oktober gefällten Beschluss kritisiert, künftig nicht mehr an Vorgaben des DGB gebunden zu sein. »Die Sozialpartnerschaft (...) ist derzeit stabiler als die Einheit der Gewerkschaften«, kritisieren die Jungkommunisten. Die Flüchtlingsfrage weiß die SDAJ zu beantworten: »Der Kampf für die Rechte der Geflüchteten ist ein Kampf für die Rechte aller Lohnabhängigen.« (jW)

***Position. Magazin der SDAJ, Nr. 6/2015, 44 S., 1,70 Euro, Bezug: Verein Position e. V., Hoffnungstraße 18, 45127 Essen, E-Mail: [position@sdaj-netz.de](mailto:position@sdaj-netz.de)***

## ***Kinder des Widerstandes***

In der Broschüre »Kinder des Widerstandes. Antifaschismus als Aufgabe« zeigen acht Nachkommen von Verfolgten des Naziregimes Gesicht und porträtieren das Leben ihrer Eltern. »Viele der ›Kinder‹ haben sich auch selber gegen Wiederaufrüstung und für Frieden engagiert, waren bei Protesten gegen Nazis, bei Ostermärschen, bei ›Kampf dem Atomtod‹ mit dabei«, schreibt Florence Hervé im Vorwort. Die Autoren haben sich u. a . deshalb zu dieser Publikation »zusammengeschlossen, weil die Nazis immer aggressiver werden« und »viel Unkenntnis über den Widerstand im Faschismus besteht und die Geschichte oft verfälscht wird«. (jW)

**VVN-BdA NRW (Hg.): *Kinder des Widerstandes. Antifaschismus als Aufgabe*, 80 S., fünf Euro, Bezug per E-Mail: [nrw@vvn-bda.de](mailto:nrw@vvn-bda.de)**

## ***International***

Die Informationsschrift für Friedens- und internationale Politik der Partei Die Linke bezieht mit einer Erklärung der Linken-Bundestagsfraktion Stellung zum Thema »Solidarität und Hilfe für Flüchtlinge«. Hierfür sei es nicht zuletzt nötig, »deutsche Rüstungsexporte sofort zu stoppen«. Auch auf eine Rede von Sahra Wagenknecht im Bundestag wird verwiesen, in der sie die Besteuerung großer Vermögen fordert. Konzerne und die reichsten Familien prellten die öffentlichen Kassen in Deutschland jährlich um bis zu 100 Milliarden Euro. Dokumentiert werden auch ein Interview mit dem chinesischen Botschafter Shi Mingde sowie Reden des russischen Außenministers Sergej Lawrow zum 70. Jubiläum des Ende des Zweiten Weltkriegs, erschienen in *jW*. Des weiteren: Einschätzungen zur politischen Lage in Brasilien, Griechenland, Palästina und Polen. (jW)

***Die Linke. International*, Heft 2/2015, 122 S., kostenlos, Bezug: Die Linke, Bereich internationale Politik, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin, E-Mail: [fp@die-linke.de](mailto:fp@die-linke.de)**

*<https://www.jungewelt.de/artikel/277373.neu-erschienenen.html>*